

Niederschrift
über die 21. Sitzung des Krankenhausausschusses 2
am 04.09.2018 in Solingen
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi	
Sonntag, Ullrich	für Dr. Elster, Ralph
Kleine, Jürgen	
Loepp, Helga	
Mucha, Constanze	
Krebs, Bernd	für Plum, Franz
Rohde, Klaus	
Dr. Schlieben, Nils Helge	
Stieber, Andreas-Paul	Vorsitzender

SPD

Ciesla-Baier, Dietmar
Gabriel, Joachim
Kaske, Axel
Schmidt-Zadel, Regina
Schulz, Margret
Servos, Gertrud
Zepuntke, Klaudia

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Barion, Katrin
Schäfer, Ilona
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

Pohl, Mark Stephen	für Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes (MdB)
Wirtz, Robert	

Die Linke.

Glagla M.A., Daniela

FREIE WÄHLER

Bosch, Robert

Verwaltung:

Wenzel-Jankowski, Martina	LVR-Dezernatsleitung 8
Dr. Möller-Bierth, Ulrike	LVR-Fachbereichsleiterin 81
Lüder, Klaus	LVR-Fachbereichsleiter 82
Stephan-Gellrich, Susanne	LVR-Fachbereichsleiterin 84
Stölting, Thomas	LVR-Fachbereichsleiter 31
Kreacsik, Peter	LVR-Fachbereich 83

LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität

Prof. Dr. Supprian, Tillmann	Stellv. Ärztlicher Direktor
Maas, Klemens	Pflegedirektor
Dr. Enders, Peter	Kaufmännischer Direktor

LVR-Klinik Langenfeld

Muysers, Jutta	Ärztliche Direktorin
Ludowisy-Dehl, Silke	Pflegedirektorin
Höhmann, Holger	Kaufmännischer Direktor
Schramm, Martina	Protokollführerin

LVR-Klinik Köln

Allisat, Frank	Pflegedirektor
Schürmanns, Jörg	Kaufmännischer Direktor

Zuhörer

Landorff, Katharina	LVR-Fachbereich 03
Nowak, Norbert	LVR-Klinikum Düsseldorf
Gassner, Jürgen	LVR-Klinik Langenfeld
Micheel, Thomas	LVR-Klinikum Düsseldorf
Balzer, Harald	LVR-Klinik Köln
Hülsen, Joachim	LVR-Klinik Langenfeld
Prof. Dr. Janssen, Birgit	LVR-Klinik Langenfeld
Mucha, Jens	LVR-Klinikum Düsseldorf

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 20. Sitzung vom 05.06.2018
3. Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte 2017 der LVR-Kliniken
 - 3.1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2906 K**
 - 3.2. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017 der LVR-Klinik Köln **14/2898 K**
 - 3.3. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2017 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2820 K**
4. Lageberichte 2017 der LVR-Kliniken
 - 4.1. Lagebericht 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2907 K**
 - 4.2. Lagebericht 2017 der LVR-Klinik Köln **14/2899 K**
 - 4.3. Lagebericht 2017 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2818 K**
5. Bestellung zum Stellvertreter der Pflegedirektion im Klinikvorstand der LVR-Klinik Langenfeld **14/2874 E**
6. LVR-Benchmarking-Report 2018 **14/2650/1 K**
7. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW
hier: Besuch der Abteilung für Allgemeine Psychiatrie der LVR-Klinik Köln **14/2775 K**
8. Aufwands- und Ertragsentwicklung im II. Quartal 2018
 - 8.1. II. Quartalsbericht 2018 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2904 K**
 - 8.2. II. Quartalsbericht 2018 der LVR-Klinik Köln **14/2901 K**
 - 8.3. II. Quartalsbericht 2018 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2821 K**
9. Vergaben
 - 9.1. LVR-Klinik Köln
Neubau Haus V
hier: Vergabe Planungsleistungen **14/2894 B**

- 9.2. Vergabe zur Beschaffung eines CT´s und eines MRT´s für das LVR-Klinikum Düsseldorf an die Fa. Siemens Healthcare GmbH **14/2918 B**
- 10. Vergabeübersichten über das II. Quartal 2018 mit einer Vergabesumme ab EUR 10.000,-
- 10.1. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2018 des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf **14/2887 K**
- 10.2. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2018 der LVR-Klinik Köln **14/2835 K**
- 10.3. Vergabeübersicht über das II. Quartal 2018 der LVR-Klinik Langenfeld **14/2896 K**
- 10.4. Vergabeübersicht des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB für die LVR-Klinken Köln und Langenfeld sowie das LVR-Klinikum Düsseldorf für das II. Quartal 2018 **14/2858 K**
- 11. Baucontrollingbericht für die LVR-Kliniken Köln und Langenfeld sowie für das LVR-Klinikum Düsseldorf **14/2862 K**
- 12. Maßregelvollzug
- 12.1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Köln am 26.02.2018 **14/2831 K**
- 12.2. Niederschrift über die 10. Sitzung des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Langenfeld am 14.03.2018 **14/2839 K**
- 12.3. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 13. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 14. Beschlusskontrolle
- 15. Mitteilungen der Verwaltung
- 15.1. LVR-Verbundzentrale
- 15.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 15.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 15.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
- 16. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

- 17. Niederschrift über die 20. Sitzung vom 05.06.2018
- 18. Jahresabschlüsse 2017 der LVR-Kliniken

18.1.	Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	14/2908 B
18.2.	Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Köln	14/2900 B
18.3.	Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Langenfeld	14/2819 B
19.	Anträge und Anfragen der Fraktionen	
19.1.	Erprobung von Angeboten von Peer-Beratung im Übergang von der stationären zur ambulanten Behandlung; Haushalt 2019	Antrag 14/209 CDU, SPD E
19.2.	Reduzierung von Zwangsmaßnahmen; Haushalt 2019	Antrag 14/210 SPD, CDU E
19.3.	Hometreatment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie; Haushalt 2019	Antrag 14/211 CDU, SPD E
19.4.	Neue Versorgungsformen im Klinikverbund; Haushalt 2019	Antrag 14/212 SPD, CDU E
19.5.	Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen; Haushalt 2019	Antrag 14/225 SPD, CDU E
19.6.	Unterstützung von Hilfen für Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern; Haushalt 2019	Antrag 14/227 SPD, CDU E
20.	Wirtschaftsplanentwürfe 2019 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2019 des LVR-Klinikverbundes	14/2766 E
21.	Tätigkeitsbericht des LVR-Instituts für Versorgungsforschung vom 01.10.2016 - 31.12.2017	14/2627/1 K
22.	Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2017	14/2733 K
23.	Bericht über die Maßnahmenumsetzung zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs	14/2703 K
24.	Beschlusskontrolle	
25.	Mitteilungen der Verwaltung	
25.1.	LVR-Verbundzentrale	
25.2.	Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf	
25.3.	Klinikvorstand LVR-Klinik Köln	
25.4.	Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld	
26.	Verschiedenes	

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:38 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:25 Uhr
Ende der Sitzung:	11:38 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 17

Niederschrift über die 20. Sitzung vom 05.06.2018

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 18

Jahresabschlüsse 2017 der LVR-Kliniken

Punkt 18.1

Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Vorlage 14/2908

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf gemäß Vorlage Nr. 14/2908 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 2.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 des LVR-Klinikums Düsseldorf fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hat das LVR-Klinikum Düsseldorf einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 218.927,42 erwirtschaftet.
 - 2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 218.927,42 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 369.382,16 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 588.309,58 ausgewiesen.
Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 588.309,58 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Klinikvorstand des LVR-Klinikums Düsseldorf wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 18.2

Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Köln Vorlage 14/2900

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Köln gemäß Vorlage Nr. 14/2900 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Köln fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hat die LVR-Klinik Köln einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 378.492,92 erwirtschaftet.
 - 2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 378.492,92 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 289.925,80 sowie einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von EUR 74.306,29 wird ein Betrag in Höhe von EUR 742.725,01 der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik Köln wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 18.3

Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Langenfeld Vorlage 14/2819

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Langenfeld gemäß Vorlage Nr. 14/2819 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
 - 2.1. Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 der LVR-Klinik Langenfeld fest. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hat die LVR-Klinik Langenfeld einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 247.359,66 erwirtschaftet.
 - 2.2 Aus dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von EUR 247.359,66 wird ein Betrag in Höhe von EUR 247.359,66 der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
3. Dem Klinikvorstand der LVR-Klinik Langenfeld wird gem. § 17 Abs. 3 Ziff. 18 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Punkt 19

Anträge und Anfragen der Fraktionen

Punkt 19.1

Erprobung von Angeboten von Peer-Beratung im Übergang von der stationären zur ambulanten Behandlung; Haushalt 2019 Antrag 14/209 CDU, SPD

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Modell zur Erprobung von Peer-Beratung im Übergang von der stationären zur ambulanten Behandlung sowie im Rahmen der weiteren

ambulanten Behandlung an mindestens einem Klinikstandort einzuführen.

Punkt 19.2
Reduzierung von Zwangsmaßnahmen;
Haushalt 2019
Antrag 14/210 SPD, CDU

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, wie die verschiedenen erfolgreichen Konzepte und Maßnahmen, die in den LVR-Kliniken zur Reduktion von Zwangsmaßnahmen angewandt werden, zu einem multimodalen Interventionsprogramm des Klinikverbundes gebündelt werden können.

Punkt 19.3
Hometreatment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie;
Haushalt 2019
Antrag 14/211 CDU, SPD

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung eines Hometreatment-Modells an einem kinder- und jugendpsychiatrischen Standort im Klinikverbund zu prüfen und über die Möglichkeit zur Umsetzung zu berichten.

Punkt 19.4
Neue Versorgungsformen im Klinikverbund;
Haushalt 2019
Antrag 14/212 SPD, CDU

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einführung von Hometreatment und weiteren neuen Versorgungsformen in den LVR-Kliniken zu prüfen und über die Umsetzung zu berichten.

Punkt 19.5

Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen; Haushalt 2019 Antrag 14/225 SPD, CDU

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

I.

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Modellregion im Rheinland ein Konzept für einen kinder- und jugendpsychiatrischen Verbund in Anlehnung an den Gemeindepsychiatrischen Verbund zu erarbeiten und dessen Umsetzung zu initiieren. Bei der Konzepterstellung sollen die Ergebnisse und Maßnahmen des Projektes „Teilhabe ermöglichen – Kommunale Netzwerke gegen Kinderarmut“ sowie die sich daraus abgeleiteten Landesinitiativen „Starke Seelen“ und „kein Kind zurücklassen“, die die nachhaltige Verbesserung des Ineinandergreifens von kommunalen bzw. regionalen Präventions- und Hilfsstrukturen zum Ziel hatten, Beachtung finden.

Die für eine Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzeptes erforderlichen Ressourcen z.B. in Form eines Vernetzungs- bzw. Case Managements sind zu benennen, und – soweit in den Budgets der beteiligten Leistungserbringer im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Verbund nicht enthalten, durch den Haushalt des LVR zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Beteiligung durch das Land sowie die beteiligten Gebietskörperschaften in der Modellregion wird erwartet.

II.

Darüber hinaus soll die Verwaltung prüfen, ob der LVR selbst in einer weiteren Region zum Beispiel durch vernetzte Angebote zwischen einer LVR-Klinik und der Jugendhilfe Rheinland in Richtung auf einen kinder- und jugendpsychiatrischen Verbund tätig werden kann. Hierdurch könnten auch weitere Angebote für sog. Systemsprenger geschaffen werden.

Punkt 19.6

Unterstützung von Hilfen für Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern; Haushalt 2019 Antrag 14/227 SPD, CDU

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Basis einer Bestandsaufnahme der aktuellen Unterstützungsangebote in den Mitgliedskörperschaften ein Konzept zur Unterstützung der bestehenden oder neu aufzubauenden regionalen Angebote von Hilfen für Kinder psychisch kranker und/ oder suchterkrankter Eltern zu entwickeln. Bei einer Konzeptentwicklung ist zwingend zu beachten, dass die Anforderungen aus der

ehemaligen Modellförderung des LVR in den neun Modellregionen auch für eine eventuelle weitergehende Förderung in den Mitgliedkörperschaften wie folgt zugrunde zu legen sind:

- Die Entwicklung, Koordination und Vernetzung von Hilfen für Kinder psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern in der jeweiligen Versorgungsregion ist gewährleistet.
- Konkrete Maßnahmen zur Betreuung, Beratung und Versorgung von Kindern psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern werden durchgeführt.
- Konkrete Maßnahmen zur Beratung und Unterstützung von psychisch- und/oder suchterkrankten Eltern werden durchgeführt.
- Der niedrighschwellige Zugang zu den Hilfen für Kinder psychisch- und/oder suchterkrankter Eltern und den betroffenen Eltern ist sichergestellt.
- Die fallbezogene Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Institutionen, insbesondere der Gemeindepsychiatrie, der kommunalen Gesundheitshilfe, den Fachkrankenhäusern, den Institutionen der Jugendhilfe und den Jugendämtern sowie der Suchthilfe ist sichergestellt.
- Vorhandene Angebote und Strukturen sollen durch eine eventuelle Förderung durch den LVR nicht ersetzt, sondern unterstützt und ggfls. weiterentwickelt werden.

Punkt 20

Wirtschaftsplanentwürfe 2019 sowie Veränderungsnachweise zu den Wirtschaftsplanentwürfen 2019 des LVR-Klinikverbundes Vorlage 14/2766

Keine Wortmeldungen.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2019 einschließlich der ihnen vorangestellten Betrauungsakte, des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden unter Berücksichtigung der Veränderungsnachweise in der Fassung der Vorlage Nr. 14/2766 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2019 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in den Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Punkt 21

Tätigkeitsbericht des LVR-Instituts für Versorgungsforschung vom 01.10.2016 - 31.12.2017 Vorlage 14/2627/1

Herr Ciesla-Baier weist darauf hin, dass Frau Professor Gouzoulis-Mayfrank im Gesundheitsausschuss im November erläuternd berichten werde. Auf Nachfrage von Herrn Wirtz erläutert Frau Wenzel-Jankowski, dass das Institut einmal im Jahr einen Fortbildungstag organisiere, bei dem die Erkenntnisse aus der Forschung an die Kliniken weitergegeben werden.

Der Tätigkeitsbericht des LVR-Instituts für Versorgungsforschung vom 01.10.2016 - 31.12.2017 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2627/1 zur Kenntnis genommen.

Punkt 22
Befristete Beschäftigungsverhältnisse 2017
Vorlage 14/2733

Frau Wenzel-Jankowski erläutert auf Nachfrage von Herrn Ciesla-Baier, dass der LVR-Verwaltungsvorstand aufgrund der Rückmeldungen aus der Landschaftsversammlung insbesondere zu den sachgrundlosen Befristungen beraten habe, diese missbillige und die Landesdirektorin nun mit jedem Geschäftsbereich Zielvereinbarungen zu der Thematik schließen werde. Die Verbundzentrale werde das Thema wiederum in die Zielvereinbarungen mit den Klinikvorständen einfließen lassen. Zielgröße bei den sachgrundlosen Befristungen sei maximal 2,5%, dieser Wert werde derzeit auf Bundesebene diskutiert.

Der Bericht zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der befristeten Beschäftigungsverhältnisse wird gemäß Vorlage Nr. 14/2733 zur Kenntnis genommen.

Punkt 23
Bericht über die Maßnahmenumsetzung zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs
Vorlage 14/2703

Herr Bosch begrüßt die Entwicklung. Er bittet um Angaben, um wieviel sich die Beschaffungskosten erhöht haben bzw. mit welchen Mehrkosten insgesamt prozentual zu rechnen sei. Die Verwaltung wird gebeten, diese Fragen in der nächsten Sitzung zu beantworten. Frau Schäfer fragt nach der Einbindung von Fair-Trade-Produkten, die sie vermisse. Zudem wünsche sie sich eine klinikscharfe Darstellung. Die Klinikvorstände sagen zu, dies in der nächsten Sitzung zu erläutern, da die Angaben bei dem Competence Center in Viersen eingeholt werden müssten.

Der Bericht über die Umsetzung der Maßnahmen und die damit verbundenen Erfahrungen in Bezug zur Vorlage Nr. 14/788 zur Optimierung des regionalen Lebensmitteleinkaufs unter Einbeziehung von Bioprodukten der Region und Fairtrade-Produkten wird gemäß Vorlage Nr. 14/2703 zur Kenntnis genommen.

Punkt 24
Beschlusskontrolle

Keine Wortmeldungen.

Punkt 25
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 25.1
LVR-Verbundzentrale

Keine Wortmeldungen.

Punkt 25.2

Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf

Keine Wortmeldungen.

Punkt 25.3

Klinikvorstand LVR-Klinik Köln

Keine Wortmeldungen.

Punkt 25.4

Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld

Keine Wortmeldungen.

Punkt 26

Verschiedenes

Herr Höhmann erläutert, wie sichergestellt werde, dass Patientinnen und Patienten vor Belästigungen durch andere Patientinnen und Patienten geschützt seien. In Langenfeld sei es in dem Neubau Haus 60 so gelöst, dass Patientinnen und Patienten die Tür von innen verschließen können, das Personal mittels Schlüssel aber von außen aufschließen könne. Dies funktioniere nur eingeschränkt bei Zwei-Bett-Zimmern. Bei den Neubauten werde darauf geachtet.

Herr Schürmanns schließt sich an; der vorhandene Bestand bestehe überwiegend aus Mehr-Bett-Zimmern. Theoretisch sei es denkbar, eine Lösung in Zwei-Bett-Zimmern mittels elektronischer Schließanlagen zu finden. Die LVR-Klinik Köln habe damit angefangen, aus Brandschutzgründen auf elektronische Schließanlagen umzurüsten. Es sei aber mit Flucht- und Rettungswegen begonnen worden. Elektronische Schließanlagen in Patientenzimmern würden überprüft und wären in einem weiteren Bauabschnitt denkbar.

Köln, 28.10.2018

Der Vorsitzende

S t i e b e r

Langenfeld, 08.10.2018

Für den Klinikvorstand

H ö h m a n n
Vorstandsvorsitzender